

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Informationspflichten nach Art. 13, 14 DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg e. V. – ISPA

KiZ-Projekt

Ulmer Str. 160

86156 Augsburg

Telefon: 0821/999707-88

E-Mail: rehalotsen@ispa-institut.de

Unseren Datenschutzbeauftragten Alexander Bugl erreichen Sie unter:

Eifelstraße 55

Bugl & Kollegen GmbH

93057 Regensburg

E-Mail: kontakt@buglundkollegen.de

1. Kategorien personenbezogener Daten

Wenn Sie im Rahmen der kontinuierlichen Teilhabebegleitung durch Rehalotsen im KiZ-Projekt beraten, begleitet und unterstützt werden wollen, erfassen und verarbeiten wir die dafür notwendigen personenbezogenen Daten, um eine Aufnahme in das KiZ-Projekt und die pädagogische Begleitung, wie diese im KiZ-Projekt vorgesehen ist, leisten zu können. Bei Kontaktaufnahme und Einwilligung in die kontinuierliche Teilhabebegleitung durch Rehalotsen erheben und verarbeiten wir zum Beispiel folgende Daten:

- Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf, Ausbildung Versicherungsnummer bei Renten- und Krankenversicherung
- Einkommen, Arbeitgeber, Bildungseinrichtung, Namen und Anschrift von Sorgeberechtigten, Lebens- und Wohnsituation
- therapeutische, medizinische und/oder sozialen Einrichtungen, die mit Ihnen im Kontakt stehen
- Sozial- und Gesundheitsdaten, wie Sozialberichte, ärztliche und therapeutische Berichte/Befunde,
- Soziale und medizinische Entwicklungsziele zur Verbesserung der Lebenssituation, die durch die Teilhabebegleitung im KiZ-Projekt erreicht werden sollen

2. Quelle der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir durch die Kontaktaufnahme der Betroffenen (telefonisch oder schriftlich) zu den Rehalotsen im KiZ-Projekt erhalten. Zusätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir über Netzwerkpartner (telefonisch oder schriftlich) z. B. aus dem Sozial- und Bildungswesen sowie aus dem medizinischen Bereich nach Vorlage einer Schweigepflichtsentscheidung erhalten.

3. Speicherdauer

Ihre Daten werden solange dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, gespeichert. Die Löschung Ihrer Daten wird nach dem Erlöschen der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten gem. Art. 17 DSGVO von ISPA vorgenommen. Eine Löschung ist danach unter anderem erforderlich, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden,

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

nicht mehr notwendig sind. Es gibt jedoch personenbezogene Daten, die von dieser Pflicht zum Löschen ausgenommen sind und bei denen wir sogar durch andere Gesetze verpflichtet sind, sie weiterhin zu speichern. So bestehen etwa Pflichten zur Aufbewahrung nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO) sowie förderrechtliche Pflichten. Wir speichern diese Daten nur noch zur Erfüllung gesetzlicher und förderrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Mit Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden wir diese Daten unverzüglich löschen, ohne dass Sie uns dazu auffordern müssen.

4. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Das KiZ-Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Rehapro“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales in der zweiten Förderwelle vom 01.11.2021 bis 31.10.2026 erprobt und durchgeführt. Das Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg wurde beauftragt, die Tätigkeit der Rehalotsen zu erproben und durchzuführen. Grundlage für den vertraglichen und gesetzlichen Auftrag der kontinuierlichen Teilhabebegleitung durch Rehalotsen beim Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg ist der Weiterleitungsbescheid der Deutschen Rentenversicherung Schwaben vom 11.11.2021. Die kontinuierliche Teilhabebegleitung beginnt mit der Kontaktaufnahme und dem daraus folgenden Erstgespräch. Sind die formalen Voraussetzungen für Ihre Aufnahme in das KiZ-Projekt gegeben und die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) und Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO in die Zusammenarbeit unterzeichnet, werden Sie von Rehalotsen vor, während und nach einer stationären Kinder- und Jugendrehabilitationsmaßnahme begleitet und unterstützt. Der Rehalotse ist Ansprechpartner für Ihre Belange rund um die Rehamassnahme und die anschließende Nachsorgemaßnahme. Dazu ist es notwendig, personenbezogenen Daten zu erheben und zu verarbeiten und mit den Einrichtungen der Projektpartner und mit Ihnen verbundenen Einrichtungen im Sozial- und Bildungswesen für Ihre Begleitung und Unterstützung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO auszutauschen. Die Begleitung der Rehalotsen findet individuell in Absprache mit den Familien und Kindern/Jugendlichen statt und erstreckt sich auf den Regierungsbezirk Schwaben. Die Tätigkeit der Rehalotsen kann auch aufsuchend stattfinden. Für eine Auswertung des Projektes ist ISPA laut Weiterleitungsbescheid der Deutschen Rentenversicherung Schwaben vom 11.11.2021 nach Art. 6. Abs 1 lit. b) DSGVO vertraglich verpflichtet, personenbezogene Daten zu erfassen und zu verarbeiten, um die Voraussetzungen für die Aufnahme in das Projekt und die Inanspruchnahme der Leistung der Rehalotsen gegenüber dem Förderer belegen zu können. Ebenso ist ISPA nach Art. 6. Abs 1 lit. b) DSGVO vertraglich verpflichtet, für die Programmevaluation der Fachstelle Rehapro sowie für die wissenschaftliche Begleitung durch das FOGS Institut Daten zu erfassen, zu verarbeiten und für die Projektdauer zu speichern.

Ohne Einwilligung in die Erhebung der notwendigen Daten ist es nicht möglich am KiZ-Projekt teilzunehmen und die Leistungen der Rehalotsen in Anspruch zu nehmen.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit wieder widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

5. Empfänger / Kategorien von Empfängern

Innerhalb des KiZ-Projekts im Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg erhalten die Stellen und Mitarbeitenden Zugriff auf Ihre Daten, die zur Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten notwendig sind. Ihre personenbezogenen Daten sowie Sozial- und Gesundheitsdaten werden bei uns mit der Software Quovero verarbeitet, mit deren Anbieter Synectic GmbH wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen haben.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Außerhalb von ISPA erhalten für die erfolgreiche kontinuierliche Teilhabebegleitung die Projektpartner (Rehaklinik, Nachsorgeeinrichtung, Kostenträger, wissenschaftliche Begleitung) des KiZ-Projektes sowie die Fachstelle Rehapro und das FOGS Institut Zugriff auf Ihre Daten. Durch den Weiterleitungsbescheid der Deutschen Rentenversicherung Schwaben vom 11.11.2021 ist ISPA verpflichtet Daten für die Zusammenarbeit der Projektpartner sowie für die wissenschaftliche Evaluation und Begleitung bereitzustellen. Eine Nichtbereitstellung der Daten hätte zur Folge, dass ISPA das KiZ-Projekt mit der kontinuierlichen Teilhabebegleitung nicht weiter durchführen könnte. Eine Übermittlung der Daten in sog. Drittländer, das heißt in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) oder an internationale Organisationen wird von uns nicht vorgenommen.

6. Betroffenenrechte:

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht beim KiZ-Projekt im Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden. Ebenso haben Sie das Recht auf Auskunft über bestimmte Informationen bezüglich dieser personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht beim KiZ-Projekt im Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg, unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, beim KiZ-Projekt im Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Das KiZ-Projekt im Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg ist grundsätzlich verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen. Es gibt jedoch personenbezogene Daten, die von dieser Pflicht zum Löschen ausgenommen sind und bei denen wir sogar durch andere Gesetze verpflichtet sind, sie weiterhin zu speichern. Personenbezogene Daten, die aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht gelöscht werden können, werden für die weitere Verarbeitung gesperrt, bis sie gelöscht werden dürfen.

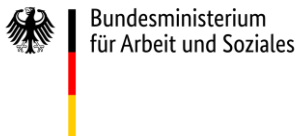
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht, vom KiZ-Projekt im Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Mit der Einschränkung der Verarbeitung kann die Möglichkeit entstehen, dass die Leistung der Rehalotsen im KiZ-Projekt in eingeschränktem Umfang oder nicht mehr durchgeführt werden kann. Ebenso ist mit einer Einschränkung der Verarbeitung eine erneute Prüfung der formalen Voraussetzungen für die Teilnahme am KiZ-Projekt verbunden. Sind die formalen Voraussetzungen und Kriterien nicht mehr erfüllt, ist eine weitere Teilnahme am KiZ-Projekt nicht möglich.

Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerderecht bei der Behörde

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist oder wir ggf. aus anderen Gründen gegen Datenschutzrecht verstoßen, können Sie sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach